



© Eva Hejda

Capra ibex ibex

Alpensteinbock

[Mammalia , Ungulata , Bovidae , Caprinae]

Merkmale



Ziegenartig. Beide Geschlechter mit starken, nach rückwärts gebogenen und leicht ausladenden Hörnern mit Querwülsten auf der Vorderseite. Die Hörner können beim Bock eine Länge von 1m erreichen. Bock mit kurzem Kinnbart.

Verbreitung



In den Gebirgen Eurasiens und NO-Afrikas mit verschiedenen Unterarten verbreitet. In Europa drei Formen: Alpensteinbock, Iberischer Steinbock und Bezoarziege (Stammform der Hausziege). Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts war der Alpensteinbock fast ausgerottet. Nur im Gebiet des Gran Paradiso überlebten Restbestände. Durch Schutzmaßnahmen erfolgte eine Wiedereinbürgerung im Alpenraum.

Biologie

- Lebensraum** Oberhalb der Baumgrenze in 2500–3000 m in der Felsregion. Überwinterung an steilen, schneefreien Südhängen.
- Lebensweise** Hauptsächlich morgens und abends aktiv. Im Sommer getrennte Rudel nach Geißen und Böcken. Rivalenkämpfe der Böcke in der Brunftzeit im Winter ähnlich wie Ziegen (mit denen sich Steinböcke gelegentlich fruchtbar paaren). Ausgezeichnetes Kletter- und Sprungvermögen.
- Nahrung** Herbivor.
- Fortpfl.** Paarung Dezember/Januar. Tragzeit ca. 5 Monate. Wurfgröße 1, selten 2 Kitze. Geschlechtsreif im dritten Lebensjahr.
- Alter** Lebensdauer ca. 15 Jahre.